

einer vorübergehenden Tätigkeit als stellvertretender öffentlicher Notar und Grundbuchbeamter war er von 1911 bis 1921 erster Syndikus der Handwerkskammer Reullingen. Seit 15. Mai 1921 stand Generalsekretär Hermann in den Diensten der Spitzenverbände des Handwerks. Nach der Gründung des Vorläufigen Reichswirtschaftsrats gehörte er diesem als Mitglied an, ebenso der verfassunggebenden Deutschen Nationalversammlung und wiederholt dem Deutschen Reichstag.

Auch unserem Fach war Generalsekretär Hermann kein Unbekannter. Er hielt auf der Reichstagung München 1927 einen Vortrag über: „Die Entwicklung des deutschen Handwerks in Staat und Wirtschaft.“

Noch am 13. März war Generalsekretär Hermann zur Teilnahme an einer Rücksprache nach Hannover gekommen, von wo er nur unter großen Beschwerden nach Berlin zurückkehren konnte. Am 18. März erlöste ihn der Tod von einem schweren Herzleiden. Das Handwerk verliert in ihm einen begabten Führer, dessen Fähigkeiten ihm ein dauerndes Andenken sichern. RH. (VI 3/630)

Magdeburg-Fermersleben. Herr Kollege Christian Meyer kann am 1. April das 60jährige Berufsjubiläum feiern. Kollege Meyer erlernte in den Jahren 1873-1876 in dem damaligen Uhrenfachgeschäft von Ferdinand Rummel in Halle (Saale) das Handwerk. Nach der Gehilfenzeit machte er sich dort in der Leipziger Straße selbstständig, eröffnete aber 1889 sein noch heute bestehendes Geschäft in Magdeburg, Alt-Fermersleben 50. Trotz seiner 76 Jahre arbeitet der Jubilar noch recht munter im Geschäft. Wir wünschen, daß es noch lange Jahre so bleiben möge. (VI 3/596)

Arnstein (Unterfr.). Uhrmachermeister Hubert Korbacher wurde wieder in den Reichstag gewählt. (VI 3/607)

Bayreuth. Uhrmachermeister Josef Ströbel feierte das 70jährige Geschäftsjubiläum. 60 Jahre ist er selbst in dem von seinem Vater im Jahre 1863 gegründeten Uhren- und Goldwarengeschäft rastlos tätig. (VI 3/608)

Grimma (Sa.). Die Firma Adolf Höhne, Uhrmachermeister, Lange Straße 65, beging ihr 50jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/609)

Hagen (Kr. Wesermünde). Uhrmachermeister F. Offen wurde in den Gemeinderat gewählt. (VI 3/610)

Kappeln (Schlei). Herr Kollege Paul Möller feiert am 2. April sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/627)

Laaber (Oberpfalz). Herrn Kollegen Josef Frischmann wurde der goldene Meisterbrief verliehen. (VI 3/623)

Leipzig. Herr Kollege Arthur Horn, Tauchaer Straße 44, konnte am 14. März sein 40jähriges Geschäftsjubiläum feiern. (VI 3/612)

Stift Quernheim (Kr. Herford). Kollege W. Kranz wurde als Kreistagsabgeordneter gewählt. (VI 3/611)

Bochum. Herr Kollege Josef Wedekind ist verstorben. (VI 3/613)

Hanau. Bijouteriewarenfabrikant Herr Hans Frank ist verstorben. (VI 3/624)

Hof i. B. Herr Kollege Konrad Friedrich ist im Alter von 80 Jahren gestorben. (VI 3/625)

Karlstadt (Unterfr.). Verschieden ist Herr Kollege Anton Nöth. (VI 3/616)

Krakow (Mecklbg.). Herr Kollege Alexander Lange ist verschieden. (VI 3/614)

Oppeln. Der Schriftführer der Zwangsinnung Oppeln, Herr Kollege Ernst Hoffmann, ist am 14. März in Breslau nach einer Operation entschlafen. Seit der Gründung der Innung im Jahre 1922 betreute Kollege Hoffmann das Schriftführeramt. Die Kollegen betrauern in dem Entschlafenen einen geraden, aufrichtigen Charakter, der für die Organisation stets etwas übrig hatte. (VI 3/597)

Stuttgart. Herr Kollege Josef Kienzler ist verstorben. (VI 3/585)

Stuttgart. Verstorben ist Herr Kollege Gustav Regul. (VI 3/615)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Berlin-Charlottenburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Minoga & Bock in Charlottenburg, früher Joachimsthaler Straße 1, jetzt Rognitzstraße 12 (Juwelen-, Gold- und Silberwaren), ist aufgehoben. (VI 4/632)

Duisburg. Das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Roß, Inhaber der handelsgerichtlich nicht eingetragenen Firma Euen Weiler, Uhren- und Goldwarengeschäft in Duisburg, Bееckstraße, ist aufgehoben. (VI 4/633)

Frankfurt (Main). Das Konkursverfahren über das Vermögen des Juwelen- und Uhrenhändlers Hermann Friedberg, Börnestraße 52, ist aufgehoben. (VI 4/628)

Gruiten. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Leo Wolff ist der Schlußtermin auf den 10. April, vormittags 10¹/₂ Uhr, vor dem Amtsgericht Mettmann, Zimmer 6, bestimmt. (VI 4/589)

Frage- und Antwortkasten

5082. Wer ist der Hersteller der Beslecke mit dem Zeichen: Pfeil auf Schild, eingeschlossen in ein Viereck, darunter 100?

5084. Ist die Bezeichnung „Stadt-Uhrmacher“ oder „Rats-Uhrmacher“ ein von der Stadt verliehener Titel oder eine Berufsbezeichnung, die ohne weiteres der Kollege führen kann, der mit der Beaufsichtigung der öffentlichen Uhren betraut wird? (X/248) A. N. in H.

5086. Wer ist jetzt der Generalvertreter der Rechenmaschine „Addiator“, deren Generalvertretung früher bei M. Böhm, Gießen, Hammstraße 5, lag? (X/252)

5087. An einer Tischuhr befindet sich folgendes Zeichen: B Co., dazwischen ein am Zweige hängender Tannenzapfen. Welche Firma führt das Zeichen? (X/254) H. B. in K.

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Die Großhandelsindexziffern. Die für den 15. März berechnete Großhandelsindexziffer von 91,2 % ist gegenüber der Vorwoche um 0,3 % zurückgegangen. Dies ist durch Preisrückgänge für landwirtschaftliche Erzeugnisse und für industrielle Fertigwaren verursacht. Die Preise der industriellen Rohstoffe und Halbwaren lagen im Durchschnitt etwas höher als in der Vorwoche.

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 27. März bis 1. April Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Kleine Stücke (unter 100 RM)	84,20%
Große Stücke (von 100 RM aufwärts)	
Fälligkeiten	%
1934	95,25
1935	89,25
1936	82,62
1937	78,37
1938	75,50

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 20. bis 26. März 1933 42 RM, für 835 47 RM, für 925 51 RM je Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim (XI)
(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
15. 3.	2,850	—	41,20—43,00	—	3,45—3,30
16. 3.	2,840	—	41,00—42,80	—	3,45—3,30
17. 3.	2,840	—	41,60—43,40	—	3,45—3,30
18. 3.	2,840	—	41,10—42,90	—	3,45—3,30
20. 3.	2,840	—	40,70—42,50	—	3,45—3,30
21. 3.	2,840	—	40,30—42,10	—	3,45—3,30

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 18. März 1933:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	39,10 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	33,00 " " "
750/000	1,90 " " "	830/000	30,00 " " "
585/000	1,50 " " "	800/000	28,80 " " "
333/000	0,80 " " "	750/000	26,88 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 18. März 1933:

Feingold	2840,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	3,40 RM je Gramm
Feinsilber	41,10 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer	3,30 RM je Gramm
Rein Platin	3,45 RM je Gramm		

Die nächste Nummer erscheint am 31. März

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle (Saale) — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle (Saale) — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle (Saale) — Druck von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Alle Zuschriften in geschäftlichen Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle (Saale) 2, Königstraße 84 (Ruf Nr. 25515)

